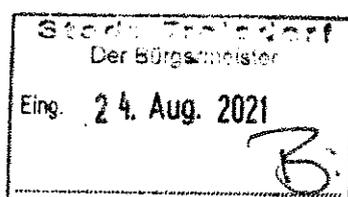


FDP-, SPD-, Grüne-Fraktionen Troisdorf, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf



Troisdorf, den 24.08.2021
Az. 017/2021

Antrag Rathausneubau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die 3 Fraktionen FDP, SPD und Grüne stellen für die nächste Sitzung des Rates den folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt sich mit der TroPark in Verbindung zu setzen, um eine Machbarkeitsstudie dahingehend zu erstellen

1) ob das bisher für ein Hotel vorgesehene Gelände für einen Rathausneubau ausreichend dimensioniert ist unter Einbeziehung des bereits neu erstellten Bürogebäudes

2) mit welchen Kosten beim Neubau im Vergleich zur geplanten Sanierung des bisherigen Rathauses zu rechnen ist

3) ob und welche Fördermittel für einen Neubau aquiriert werden könnten, wenn die in der Sachdarstellung aufgeführten Aspekte Berücksichtigung finden

4) und bis zur Klärung, ob statt der Sanierung des alten evtl. ein neues Rathaus erstellt wird, für die Sanierung keine weiteren Planungen durchzuführen bzw. Aufträge zu vergeben

Begründung:

Im Zuge der Corona-Krise ist der Hotelmarkt zusammengebrochen und dürfte sich nur langsam erholen. Da mit einer Umsetzung des bereits seit Jahren geplanten Neubaus eines Hotels gegenüber der Stadthalle nicht mehr zu rechnen war, hat die TroPark das dafür veräußerte Gelände wieder zurück übernommen.

Rathaus, Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Tel. 02241-900-783
FDP-Fraktion@troisdorf.de
www.FDP-Fraktion-Troisdorf.de

Rathaus, Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Tel. 02241-900-770
fraktion@SPD-Troisdorf.de
www.spd-troisdorf.de/fraktion

Rathaus, Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Tel. 02241-900-780
info@gruene-troisdorf.de
www.gruene-troisdorf.de

Eine alternative Veräußerung des Geländes an einen Investor zum Bau eines neuen Bürogebäudes dürfte schwierig sein, da auch der Bedarf an neuen Bürogebäuden wegen der Pandemie eingebrochen ist und aufgrund von zunehmendem Home-Office den früheren Stand kaum mehr erreichen wird. Zudem wären einem möglichen Investor weitreichende Vorgaben zu machen, damit an diesem herausgehobenen Platz ein attraktives Gebäude entsteht.

Da das Gelände aus städtebaulicher Sicht von herausragender Bedeutung ist und die Stadt beabsichtigt, das bisherige Gebäude in den nächsten Jahren aufwendig zu sanieren, möchten die beantragenden Fraktionen zumindest die Frage aufwerfen, ob stattdessen nicht ein Neubau des Rathauses die bessere Alternative wäre.

Aus Sicht der beantragenden Fraktionen sprechen die folgenden Punkte für einen Neubau:

- das Gelände befindet sich bereits im Besitz einer städtischen Tochter
- es ist nicht absehbar, wann eine externe Vermarktung gelingen wird. Die bisherige Baugrube darf kein Zustand auf Dauer sein
- die Gelder, die für eine Sanierung des alten Rathauses hätten ausgegeben werden müssen, können alternativ für das Neubauprojekt vorgesehen werden
- bei entsprechend moderner und zukunftsweisender Konzeption (Stichwort: Digitale Vorzeigekommune) sollten Fördergelder des Landes oder Bundes möglich sein
- ergänzend können durch Vermarktung des bisherigen Gebäudes bzw. Grundstücks weitere Einnahmen generiert werden
- die Stadt hat alle Möglichkeiten, sowohl in der Außengestaltung als auch für den Innenbereich genau das vorzugeben, was ihrer Vorstellung und den Bedürfnissen der Mitarbeiter entspricht
- die Berücksichtigung der Digitalisierung (z.B. Glasfaseranbindung oder 5G) und Ökologie (z.B. Klimaneutralität) ist mit einem Neubau wesentlich einfacher erreichbar als durch Sanierung eines räumlich und versorgungstechnisch nicht dafür konzipierten Altgebäudes

Um das neue Gebäude für die Zukunft gut aufzustellen und für die Mitarbeiter attraktiv zu machen, um den Raumbedarf gering zu halten und identitätsstiftend für Troisdorf zu wirken, sollten folgende Aspekte von der Verwaltung für die Vorlage und Kostenschätzung Berücksichtigung finden:

- Einbeziehung des bereits bestehenden neuen Bürogebäudes in die Überlegungen
- keine 1: 1-Übernahmeplanung der bisherigen Büros/Strukturen, sondern Schaffung von flexiblen Arbeitsplätzen ohne feste Bürozuordnung, so dass sich Mitarbeiter*Innen z.B. bei Eintreffen einen Laptop leihen und einen freien Arbeitsplatz suchen können
- das erfordert die vollständige Digitalisierung der Ämter und den Verzicht auf jegliche Aktenhaltung und minimiert zudem den Raumbedarf
- nicht nur rein funktionaler, sondern offener, lichttechnisch und ökologisch optimierter Baukörper mit Vorzeigefunktion nach außen
- Prüfung der Integration von Bibliothek und/oder VHS

Mit freundlichen Grüßen

~~Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ anfrage~~

~~federführendes Dezernat/ Amt~~

Sebastian Thälmann

FDP-Fraktionsvorsitzender

~~sonstige beteiligte Dez. Ämter~~

(Stellungnahme an federführendes Amt)

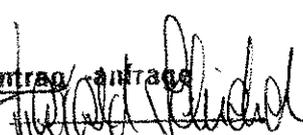
• folgenden OE's z.K.

• Ausschuß/Rat (Schriftführung)

Rathaus, Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Tel. 02241-900-783
FDP-Fraktion@troisdorf.de
www.FDP-Fraktion-Troisdorf.de

Rathaus, Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Tel. 02241-900-770
fraktion@SPD-Troisdorf.de
www.spd-troisdorf.de/fraktion

Rathaus, Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Tel. 02241-900-780
info@gruene-troisdorf.de
www.gruene-troisdorf.de



Harald Schliekert
SPD-Fraktionsvorsitzender



Thomas Möws
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

13101
Rat/SPD